

Loeffelmeier, Rüdiger

Susan Arndt / Nadja Ofuatey-Alazard (Hrsg.): Wie Rassismus aus Wörtern spricht. (K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk. Münster: Unrast Verlag 2011, 780 S.

[Annotation]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 11 (2012) 1



Quellenangabe/ Reference:

Loeffelmeier, Rüdiger: Susan Arndt / Nadja Ofuatey-Alazard (Hrsg.): Wie Rassismus aus Wörtern spricht. (K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache. Ein kritisches Nachschlagewerk. Münster: Unrast Verlag 2011, 780 S. [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 11 (2012) 1 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-185001 - DOI: 10.25656/01:18500

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-185001>

<https://doi.org/10.25656/01:18500>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 11 \(2012\), Nr. 1 \(Januar/Februar\)](#)

Susan Arndt / Nadja Ofuatey-Alazard (Hrsg.)

Wie Rassismus aus Wörtern spricht

(K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache

Ein kritisches Nachschlagewerk

Münster: Unrast Verlag 2011

(780 S.; ISBN 978-3-8977-1501-1; 29,80 EUR)

Auch wenn es sich bei diesem gut ausgestatteten und dennoch preiswerten Buch nicht um eine explizit erziehungswissenschaftliche Arbeit handelt, so sollte es zweifelsohne gerade von Erziehungswissenschaftler/innen sowie von Pädagog/inn/en wahrgenommen werden. Die 68 Autorinnen und Autoren unterschiedlichster Nationalität und Profession machen nämlich in einer differenzierten Herangehensweise – wissenschaftliche Analysen stehen neben Interviews, satirischen Texten und Kurzgeschichten – deutlich, wie stark der Kolonialismus und seine Folgen ihren Niederschlag in unserem sprachlichen Handeln gefunden haben und somit zu mehr oder weniger latenten Rassismen in unseren Köpfen, aber auch in unserem Handeln führen.

Die u.a. aus erziehungswissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher, politologischer oder soziologischer Sicht verfassten Beiträge sind in vier Teilen versammelt. Nach einer Thematisierung historischer Divergenzen und spezifischer Traditionslinien folgt ein Blick auf zentrale, im weißen Kulturraum geprägte Wörter und Begriffe, die Weißsein und Christentum als Normalzustand festlegen und dabei helfen, weiße Machtpositionen zu festigen.

Einige der sich gegen diesen Zustand artikulierenden Interventionen auf sprachlich-begrifflicher Ebene werden im dritten Teil vorgestellt, wobei hier konsequenterweise ausschließlich Autorinnen und Autoren „of Color“ zu Wort kommen. Den Abschluss bildet die exemplarische und entlarvende Auseinandersetzung mit – erstaunlich gebräuchlichen – rassistischen Wörtern, u.a. mit dem Ziel, eine konsequente Vermeidung dieser Begriffe oder ihre Ersetzung mit rassismuskritischen Alternativen zu motivieren. Eine sehr umfangreiche Bibliographie beschließt ein Buch, das seinen Leserinnen und Lesern garantiert so manchen Aha-Effekt verschaffen wird. Für alle Menschen, die pädagogisch mit anderen Menschen arbeiten, sowie für alle diejenigen, die sich in anderen Kontexten mit rassistischen Denkmustern – auch im eigenen Kopf – beschäftigen möchten, ist es höchst empfehlenswert.

Rüdiger Loeffelmeier (Berlin)

Rüdiger Loeffelmeier: Annotation zu: Arndt, Susan / Ofuatey-Alazard, Nadja (Hg.): *Wie Rassismus aus Wörtern spricht*, (K)Erben des Kolonialismus im Wissensarchiv deutsche Sprache Ein kritisches Nachschlagewerk. Münster: Unrast Verlag 2011. In: EWR 11 (2012), Nr. 1 (Veröffentlicht am 24.02.2012), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978389771501.html>